

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Real 8 / Realschule 8. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





INHALTSVERZEICHNIS ELTERNHEFT REAL 8

- 1 Vorwort**
- 2 Elterntipp Internet: Informations- und Lernmaterialien/
Gefahren von Internet-Netzwerken**
- 4 Hinweise zur Benutzung des Heftes**
- 5 Deutsch**
Jahrgangsstufentest in Kurzform, 4 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben
- 14 Englisch**
3 Schulaufgaben, 5 Stegreifaufgaben, Mediation
- 26 Geschichte**
2 Stegreifaufgaben
- 28 Biologie**
2 Stegreifaufgaben
- 30 Erdkunde**
2 Stegreifaufgaben
- 32 Informationstechnologie**
3 Stegreifaufgaben
- 35 „Bewertungen“ von Lehrerinnen und Lehrern**
- 36 Mathematik I**
4 Schulaufgaben, 4 Stegreifaufgaben
- 48 Mathematik II/III**
3 Schulaufgaben, 5 Stegreifaufgaben
- 57 Physik I**
2 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben
- 63 Physik II/III**
2 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben
- 69 Elterntipp Sucht: Prävention in Schule und Elternhaus**
- 70 Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen**
4 Schulaufgaben, 4 Stegreifaufgaben
- 81 Hilfsmöglichkeiten bei Mobbing**
- 82 Französisch**
6 Stegreifaufgaben
- 89 Grips ist gefragt: Lösungen Denksportaufgaben**
- 90 Haushalt und Ernährung**
1 praktische Schulaufgabe, 1 Schulaufgabe, 2 Stegreifaufgaben



Die Hefte des BAUER-VERLAGES belegen in der Amazon-Bestsellerliste „Fächerübergreifendes Lernen (Stand 8/2012)“ unter 96 Mitbewerbern die Ränge 1 bis 6 und verweisen Verlage wie Duden, Klett und Oldenbourg auf die Plätze.

Komplette Sammlung von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben für die 8. Klasse Realschule

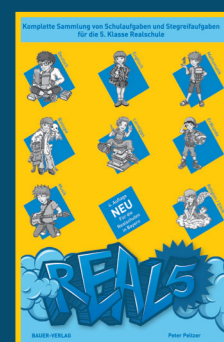
Übersichtlich und praktisch: Schülerheft im DIN A4 Format, 96 Seiten
Lösungen und Bewertungsmaßstab für jedes Fach im integrierten Elternheft, 96 Seiten

| | |
|---------------------------------|---|
| Deutsch | Jahrgangsstufentest in Kurzform, 5 Schulaufgaben und 2 Stegreifaufgaben: Inhaltsangabe; Erschließung eines literarischen Textes; Begründete Stellungnahme; Leserbrief; Umgang mit Texten und Medien; Epochen |
| Englisch | 3 Schulaufgaben, 5 Stegreifaufgaben und Mediation: Mixed Exercises; Grammar and Vocabulary; Reading; Translation; Guided writing; Mediation |
| Geschichte | 2 Stegreifaufgaben: Klassik; Ludwig XIV.; Absolutismus; Napoleon |
| Biologie | 2 Stegreifaufgaben: Mikroorganismen; Krankheitserreger |
| Erdkunde | 2 Stegreifaufgaben: Lateinamerika; Dienstleistungen |
| IT | 3 Stegreifaufgaben: Formblätter; Grafiken; Briefftexte |
| Physik I | 2 Schulaufgaben und 2 Stegreifaufgaben: Dichte; Arbeit; Leistung; Energie; Wirkungsgrad; Geschwindigkeit; Druck; Mechanik; Astronomie |
| Physik II/III | 2 Schulaufgaben und 2 Stegreifaufgaben: Optik; Mechanik; Mechanik der Flüssigkeiten und Gase |
| BWR | 4 Schulaufgaben und 4 Stegreifaufgaben: Bilanz; Kalkulation und Buchung des Einkaufs; Belegbearbeitung; Eigenkapital & Privat |
| Mathematik I | 4 Schulaufgaben und 4 Stegreifaufgaben: Terme; lineare Gleichungen und Ungleichungen; Bruchterme und Bruchgleichungen; Funktionen; lineare Funktionen; indirekte Proportionalität; Raumgeometrie |
| Mathematik II/III | 3 Schulaufgaben und 5 Stegreifaufgaben: Terme; lineare Gleichungen und Ungleichungen; Bruchterme und Bruchgleichungen; geometrische Ortslinien und Ortsbereiche; Dreiecke und Vierecke |
| Haushalt & Ernährung | 1 praktische Schulaufgabe, 1 Schulaufgabe, 2 Stegreifaufgaben: Hygiene; Teiglockerung; Kunststoffe |
| Französisch | 6 Stegreifaufgaben: Grammaire; Vocabulaire; Bereich savoir faire; Themen; Situationen; Traduction |



BAUER-VERLAG, Gennachstraße 1, 87677 Thalhofen,
Tel. 08345/1601, www.verlag-bauer.de oder über den
Buchhandel: ISBN 978-3-941013-04-9, 2. Auflage, 14 €

Werden Sie Fan und bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand!
www.facebook.com/BauerVerlag



REAL 5
Sammlung von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben für die 5. Klasse Realschule. Schülerheft 96 S. DIN A4 mit Lerntipps. Lösungen + Bewertungsmaßstab für alle Fächer im Elternheft, 72 S.
6. Auflage, 14 €
ISBN 978-3-930888-62-7



REAL 6
Sammlung von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben für die 6. Klasse Realschule. Schülerheft 96 S. DIN A4 mit Lerntipps. Lösungen + Bewertungsmaßstab für alle Fächer im Elternheft, 88 S.
6. Auflage, 14 €
ISBN 978-3-930888-76-4



REAL 7
Sammlung von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben für die 7. Klasse Realschule. Schülerheft 128 S. DIN A4 mit Lerntipps. Lösungen + Bewertungsmaßstab für alle Fächer im Elternheft, 112 S.
4. Auflage, 14 €
ISBN 978-3-930888-91-7

REAL 8



ZIEL GYMNASIUM, ISBN 978-3-930888-89-4, 14 EURO
GYM 5, Schulaufgaben/Stegreifaufgaben für die 5. Klasse des Gymnasiums, ISBN 978-3-930888-56-6, 14 EURO
GYM 6, Schulaufgaben/Stegreifaufgaben für die 6. Klasse des Gymnasiums, ISBN 978-3-930888-75-7, 14 EURO
GYM 7, Schulaufgaben/Stegreifaufgaben für die 7. Klasse des Gymnasiums, ISBN 978-3-930888-97-9, 14 EURO
GYM 8, Schulaufgaben/Stegreifaufgaben für die 8. Klasse des Gymnasiums, ISBN 978-3-934509-99-3, 14 EURO

Peter Peltzer



BAUER-VERLAG

- 1 Vorwort**
- 2 Lernwerkstatt: Das Umfeld macht Kluge klüger & Dumme dümmer**
- 6 Deutsch**
Jahrgangsstufentest in Kurzform, 4 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben
- 20 Englisch**
3 Schulaufgaben, 5 Stegreifaufgaben, Mediation
- 42 Geschichte, 2 Stegreifaufgaben**
- 44 Biologie, 2 Stegreifaufgaben**
- 46 Erdkunde, 2 Stegreifaufgaben**
- 48 Informationstechnologie, 3 Stegreifaufgaben**
- 50 Physik I, 2 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben**
- 56 Physik II/III, 2 Schulaufgaben, 2 Stegreifaufgaben**
- 62 Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen**
4 Schulaufgaben, 4 Stegreifaufgaben
- 71 Mathematik I**
4 Schulaufgaben, 4 Stegreifaufgaben
- 77 Mathematik II/III**
3 Schulaufgaben, 5 Stegreifaufgaben
- 83 Haushalt und Ernährung**
1 praktische Schulaufgabe, 1 Schulaufgabe, 2 Stegreifaufgaben
- 90 Französisch, 6 Stegreifaufgaben**

Impressum

BAUER-VERLAG GmbH, Gennachstraße 1, 87677 Thalhofen
 Tel. 08345/1601, Fax 08345/1603, schulen@verlag-bauer.de
 ISBN 978-3-941013-04-9, 2. Auflage

Grafiken: Katrin Niederleithner, Martin Krusche (Cover)
Druck: Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Herausgeber: Peter Peltzer
Mitarbeiter: Helga Weise-Fürmaier (Koordination)
 Tim Berliner, Edeltraud Chucholl, Peter Eckl, Rosi Hagenreiner, Kathrin Kurz,
 Walburga Meier, Marianne Obermeyer, Susanne Paukner, Melanie Schwaiger



Mit Beginn der 8. Klasse habt ihr die erste Hälfte der Realschulzeit erfolgreich abgeschlossen! Nun gilt es, die nächste Jahrgangsstufe ebenso zu meistern, wobei ihr euch in eurer neuen Klasse, die sich durch die Entscheidung für eine Wahlpflichtfächergruppe ergeben hat, sicher eingelebt habt.

Die Schule ist euch vertraut und vieles ist Routine geworden. Dadurch ergibt sich die **Gefahr**, dass ihr manches allzu leicht und locker nehmt und z. B. Hausaufgaben **nicht mehr mit der nötigen Sorgfalt** erledigt. Bedenkt bitte, dass in vielen Fächern der **Stoff aufeinander aufbaut**. Wenn ihr am Ende des Jahres **große Lücken** habt, wird es nicht leicht, diese im Hinblick auf die schriftliche Abschlussprüfung wieder zu schließen.

Zudem verlangen einige Ausbildungsbetriebe bereits **Zeugniskopien ab der 8. Klasse**. Wenn eure Leistungen in diesem Jahr eher bescheiden sind, bedeutet das zwar nicht, dass ihr keine Chance mehr habt, aber bessere Bewerber werden euch unter Umständen vorgezogen.

Versucht in diesem Jahr von Neuem die **euch gestellten Aufgaben gewissenhaft zu erledigen**, auch wenn die Abschlussprüfung noch nicht vor der Tür steht. Macht **regelmäßig eure Hausaufgaben** und setzt für deren Erledigung mindestens eine Stunde Zeit an. **Bereitet Referate oder Präsentationen frühzeitig vor** und versucht durch ein **positives Gesamtverhalten eine gute Zeugnisbemerkung** zu bekommen.

Wenn einzelne Dinge nicht so klappen, wie ihr es euch vorgestellt habt, **sucht die Fehler nicht immer bei anderen, sondern fragt euch, was ihr verändern könnt!** Holt euch auch Rat bei euren Eltern und Fachlehrern oder evtl. bei der Beratungslehrkraft an eurer Schule. Termine könnt ihr im Sekretariat vereinbaren.

REAL 8 ist eine Zusammenfassung von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, wie sie an bayerischen Realschulen gestellt werden. Dennoch sehen die Fragestellungen an jeder Schule und bei jedem Lehrer etwas anders aus. Wahrscheinlich kennt ihr schon das eine oder andere Übungsheft aus dem Bauer-Verlag und habt damit gearbeitet. **Wichtig ist vor allem, dass ihr unter Prüfungsbedingungen, also unter dem vorgegebenen Zeitlimit arbeitet** (Kurzzeitwecker stellen)! Nur so gewinnt ihr Sicherheit und Routine und werdet „im Ernstfall“ in der vorgegebenen Zeit fertig!

So arbeitest du erfolgreich mit REAL 8:

- * **Verschaffe dir zuerst mit dem jeweiligen Lehrplan (den findest du auf unserer Homepage unter www.verlag-bauer.de - Schule - Realschule - Real 8) einen Überblick über den Stoff.**
- * **Die Schulaufgaben und Stegreifaufgaben sind entsprechend des Jahresfortgangs nummeriert. Aufgaben mit der Nummer 1 und 2 stehen üblicherweise am Schuljahresanfang, Aufgaben mit den Nummern 5, 6 oder höher am Jahresende!**
- * **Wähle aus den einzelnen Fächern eine Schulaufgabe oder Stegreifaufgabe aus und bearbeite diese in der vorgegebenen Zeit!**
- * **Schlage das Lösungsheft auf und korrigiere deine Arbeit. Benutze den angegebenen Notenschlüssel und bilde die Gesamtnote! Erstelle eine Verbesserung! Noch besser ist es, wenn deine Freunde oder Geschwister die Benotung vornehmen!**
- * **Bei Aufgabenstellung, Schwierigkeitsgrad und Bewertungsmaßstab kann es zwischen den einzelnen Schulen größere Unterschiede geben. Bei vielen Aufgaben sind auch weitere richtige Lösungen möglich. Frage im Zweifelsfalle deine Eltern oder Lehrer!**

Wir Lehrkräfte und der Bauer-Verlag mit seinen Mitarbeitern wünschen Euch ein erfolgreiches Schuljahr.



BAUER-VERLAG^{GmbH}

Tel: 08345 - 1601 • Fax: 08345 - 1603
mail@verlag-bauer.de • www.verlag-bauer.de

Power durch Bauer!



LERNWERKSTATT

Alf Merkel hat am Frankenwald-Gymnasium in Kronach seit 15 Jahren eine Lernwerkstatt eingerichtet, in der Schüler fast alles zum Thema Lernen finden. Eindrucksvoll belegt er die Behauptung: **das Umfeld macht Kluge klüger und Dumme dümmer!**

I) Bewegung – Fitnessstraining für dein Gehirn

Schon die alten Meister des Lernens und Lehrens schätzten Bewegung als Motor für geistige Fitness:

- Goethes Geheimnis, sehr lange und konzentriert zu arbeiten, war das Schreiben am Stehpult. Deutschlands bekanntester Universalgelehrter mit einem geschätzten IQ von 210 setzte schon vor 210 Jahren um, was heute als bewiesen gilt:

Das Gehirn wird im Stehen und Gehen besser durchblutet als im Sitzen.

- Auch in den Klöstern, den ersten geistigen Zentren unserer Kultur, förderten Wandelhallen das Nachdenken, die Kreativität und die Entspannung.
- Einstein legte etliche Kilometer vor seiner berühmten Tafel zurück, um seine Ideen und Phantasien aufzuzeichnen und weiter zu entwickeln.

Wir kennen dieses Phänomen aus eigenem Erleben: Beim Lernen von Gedichten oder Vorbereiten eines Referats hält es uns nicht am Arbeitsplatz. Wir bewegen uns und werden dadurch auch geistig beweglicher.

Diese positiven Wirkungen der Bewegung sind mittlerweile nachgewiesen:

- Bessere Sauerstoffversorgung und Bildung neuer Blutgefäße
- Neubildung von Nervenzellen und Erhaltung deines „Netzwerks“
- Stärkung des Hippocampus (Seepferdchen-Region), der Sammelzentrale des Gehirns
- Versorgung mit Glückshormonen wie Dopamin und Serotonin
- Wohltuende Flow-Gefühle
- Vermehrte Produktion von Eiweißbausteinen als eine Art „Gehirndünger“
- Verfestigung der Verschaltungen der Nervenzellen im Gehirn
- Verbesserte Kontrollfunktionen des Gehirns wie Planen, Strukturieren, Konzentration
- Um bis zu 30 Prozent mehr Durchblutung im Gehirn

Das ist zu beachten:

- Regelmäßige sportliche Betätigung
- Überbelastungen wirken sich negativ aus
- Du solltest „deinen“ Sport richtig gerne ausüben
- Bewegungen mit Handarbeit (Volleyball, Tennis, Handball, Basketball, Badminton usw.) bringen mehr Neuroplastizität und Durchblutung
- **„Wii“-Sport oder E-Sports können echten Sport nicht ersetzen, machen süchtig, wirken echt unnatürlich und verstärken falsche Bewegungsmuster.**

II) Computer – Virtuell ist die Welt nicht zu begreifen

Ist der Computer wirklich nur Dummes, das süchtig und gewalttätig macht, weil es die Sinne gefesselt hält? Oder sind PC-Programme und Internet nützliche und unverzichtbare Techniken in Schule, Studium und Beruf? Die Antwort darauf hängt davon ab, wie und wie lange du den Computer nutzt.



Sinnvolle Nutzungen

→ Schulische Aktivitäten

Weblogs von wissenschaftlichen Instituten oder von Fachverlagen, zum Beispiel www.SciLogs.de von Spektrum der Wissenschaft mit den Links BrainLogs, ChronoLogs, KosmoLogs, WissensLogs und TechLogs, sind wertvolle Informationsquellen geworden.

→ Lern- und Hausaufgabenhilfen

Im Bereich schulischen Lernens empfiehlt es sich, die jeweilige Ergänzungs-Software zu den eingeführten Schulbüchern zu verwenden. Die hohen Kosten lassen sich senken, wenn man auf gebrauchte oder an der Schule vorrätige Software ausweicht. Frage den Systembetreuer der Schule nach vorhandenen Klassen- oder Schullizenzen oder nach dem Fundus von Beratungslehrern und Schulpsychologen. Möglicherweise ist auch die Schülerbibliothek mit guter Lernsoftware bestückt. Eine kleine Vorschlagsliste:



Allgemeinwissen/Lexika: Das CD-ROM-Lexikon „Brockhaus Premium“ überzeugt in den Bereichen Naturwissenschaften und Geschichte. Sogar die Geschichte des ersten Gummibärgchens ist nachzulesen. Auch „MS Encarta“ ist empfehlenswert.

Deutsch: Das praktikable Rechtschreibprogramm „GUT“ ist wirklich gut.

Mathematik: Die großen Schulbuchverlage bieten Lernsoftware für alle Schularten und Bundesländer an. Die CD-ROMs sind für fast alle Klassen im Angebot.

Englisch: Besonders groß ist das Angebot von Lernsoftware in den modernen Fremdsprachen. Die Software sollte zu den jeweils eingeführten Schulbüchern passen.

Französisch: Auch für die zweite moderne Fremdsprache findest du ein breit gefächertes Angebot, das die Lehrwerke sinnvoll ergänzt.

Weitere Fächer: In naturwissenschaftlichen Fächern wie Physik, Chemie oder Biologie werden neben traditioneller Übungssoftware auch multimedial aufbereitete Programme in Form von Mediotheken angeboten.

Im Fach Geschichte werden die Zusammenhänge häufig mit Hilfe virtueller Zeitreisen erarbeitet.

„Religiopolis“ lädt zu einer virtuellen Begegnung mit den fünf Weltreligionen ein.

Im Fach Geographie gibt es nicht nur den Weltatlas auf CD-Rom, sondern auch Schülersoftware wie „TERRA“, „Mit Alex auf Reisen“, „Erlebnis Erde“, „Phänomene der Erde“.

Online-Lernhilfen

Eine vom Familienministerium des Bundes betreute Suchmaschine für Kinder und Jugendliche heißt www.blindekuh.de. Die Verzweigung 12++ ist für Jugendliche ab 12 Jahren.

Onlinehilfen rund um das Thema Lernen:

| | |
|--|--|
| www.focus.de/wissen | Allerlei übers Lernen und über die Schule |
| www.chatten-ohne-risiko.de | Informationen über sichere Chats |
| www.seitenstark.de | Links der AG vernetzter Kinderseiten |
| www.internet-abc.de | Links zu Schulfächern, betreuter Chat |
| www.sowieso.de | Onlinezeitung für junge Leser |
| www.wissen.de | Lernhilfen und -tipps, Tests |
| www.br-online.de | Aktuelles für „Neugierologen“ jeden Alters |
| www.kindernetz.de | Communities/Downloads des SWR |
| www.kidsweb.de | Viele Tipps zum Basteln und Spielen |
| www.geo.de/GEOLino | Fakten zu GEOLino/GEOmini, Pinboard |
| www.wer-weiss-was.de | Experten beantworten fast alle Fragen |
| www.wissenschaft.de | Wissenswertes aus bild der wissenschaft |
| www.spektrum.de | Wissenschaftsmagazin „spektrum“ online |
| www.zahlreich.de | Mathe-Onlinehilfe, Aufgabenarchiv |
| www.b-o.de | Gemeinschaftsportal großer Verlage |
| www.lernen-mit-spss.ch | Viele Tipps rund ums Lernen |
| www.klett.de | „TÜF“: Testen, Üben, Fördern |

Achte darauf, dass die in Frage kommenden Online-Lernhilfen mit DemoverSIONen und Einstiegslicenzen vorab getestet werden können.



PC und Internet – Zeiträuber mit Suchtpotenzial

Das Internet und viele PC-Spiele sind mit großen Risiken verbunden:

Der Zusammenhang zwischen zunehmender Fettleibigkeit und der Tatsache, dass zehn Mal mehr Zeit mit dem Computer und dem Fernsehgerät als mit Bewegung verbracht wird, ist offensichtlich. PC- und TV-Bildschirme machen aber nicht nur den Körper, sondern auch zunehmend die Köpfe krank. Weltweit wird eine Zunahme von Konzentrations- und Lesestörungen, von Gewaltbereitschaft und Abstumpfung gegen Gewalt, von Verhaltensstörungen und psychischen Problemen wie Angst und Depressionen und von schulischen und sozialen Problemen als Folge überdosierten Medienkonsums registriert. Tötungs-Trainings-Software, die früher nur eingesetzt wurde, um die „Tötungs-Effizienz“ von Soldaten im Kriegsfall zu steigern – ist heute wesentlicher Bestandteil der Freizeitgestaltung von Jungs. Neueste Unter-



suchungen zeigen, dass die vor dem Computer verbrachte Zeit zunimmt, sinnvolle Nutzungskompetenzen im Umgang mit Officeprogrammen und kreativen Multimediaanwendungen dagegen abnehmen.

Es wird stundenlang als „Counter-Striker im Gott-Modus“ gespielt, in gebrochenem Abkürzungs-Deutsch in ICQ gechattet oder das zweite Ich in „Second Life“ designed.

Die Computer- und Internetsucht ist mit weit mehr als 1 Mio. Betroffenen schon jetzt weit verbreitet, Tendenz deutlich zunehmend! Jeder 12. Junge und jedes 16. Mädchen ist schon internetsüchtig!

Noch mehr Risiken und Nebenwirkungen.



- Schwächung des Kurzzeitgedächtnisses durch Online-Dauerfeuer
- Bewegungsmangel und Fettleibigkeit
- Erhöhte Gewaltbereitschaft und Abstumpfung gegen Gewalt
- Aufmerksamkeitsstörungen und Reizüberflutung
- Starke Zunahme von Lese- und Schulleistungsschwächen
- Direkte Gefährdung durch Websites – Cybermobbing, Cyberbullying etc.
- Verringerte Sozialkompetenz

III) Ernährung – Intelligenz vom Teller löffeln



Die Gehirnfunktionen zur Förderung kristalliner Intelligenz sind durch „gehirnfreundliche“ Ernährung zu verbessern. Das bestätigt zum Beispiel eine Studie der Universität Chicago. Die messbaren intellektuellen Fähigkeiten wurden um durchschnittlich 30% (!) besser, nachdem die Pausensnacks der Schüler nicht mehr aus Fastfood sondern aus Obst und Nüssen bestanden.

Die Top-Ten-Lebensmittel für unsere grauen Zellen

1. **Wasser:** Lasse nicht zu, dass dein Blut so dick wird, dass Sauerstoff und Vitalstoffe zu spät, gar nicht oder in zu geringem Maße in der Lernzentrale ankommen.
2. **Vollkornprodukte:** Komplexe Kohlenhydrate versorgen dich viel gleichmäßiger und länger mit der benötigten Energie für die anstrengende Lernarbeit als Süßigkeiten. Prüfungssnack: zum Frühstück Haferbrei, während der Prüfung Vollkornmüsli. Besonders wertvoll: Dinkel und Hafer
3. **Gemüse:** Es ist ebenso wertvoll wie Obst. In den Pausen kannst du auch Gemüse wie Karotten oder Kohlrabi als Rohkost „knabbern“.
4. **Nüsse:** Zurecht Studentenfutter genannt: Nüsse enthalten Vitamin E und B, ungesättigte Fettsäuren und hochwertige pflanzliche Eiweißbausteine. Sehr reich an Vitalstoffen und Spurenelementen sind Para- und Walnüsse, Mandeln, Macadamias.
5. **Obst:** Die in Obst enthaltenen Vitamine, Mineralien und schützenden Pflanzenstoffe sind ein Muss für den Pausensnack. Trockenfrüchte gelten als konzentriertes Gehirnfutter. In Studien werden fünf Handvoll „verschiedenfarbiges“ Obst und Gemüse als ideale Tagesration empfohlen. One apple a day keeps the doctor away.
6. **Soja:** Wertvolle Aminosäuren, günstige Fettsäuren und Lecithin fördern den Gehirnstoffwechsel. Wie wär's mit Sojakern-Knabbern in den Pausen?
7. **Milchprodukte:** Joghurt, Quark, fettarmer Käse sind wichtige Kalzium-, Zink-, Vitamin A- und B-Lieferanten für die Pausen.
8. **Fisch:** Aminosäuren und Omega-3-Fettsäuren verbessern die Gehirnleistung und schützen die Zellen.
9. **Mageres Fleisch:** Es liefert Eisen für den Sauerstofftransport ins Gehirn, Eiweißbausteine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Der Fleischkonsum sollte sich in Grenzen halten. Sonst kommt es zur Produktion des Zell- und Gefäßkillers Homocystein.
10. **Pflanzenöle:** Leinsamen-, Raps- und Olivenöl, möglichst kaltgepresst, sind reich an Vitamin E, Lecithin und wertvollen Fettsäuren und Pflanzenstoffen.



Missbrauch von Freizeitdrogen – Komasaufen, Binge-Drinking & Co

Der Missbrauch von Freizeitdrogen, vor allem von Alkohol, ist ein massiver Trend. Alkohol schränkt Wahrnehmung und Reflexe ein, wirkt sich negativ auf Herz, Kreislauf, Gehirn – durch Hemmung des Neuronenwachstums im Lern-Lernzentrum Hippocampus – und Organe aus und stört die lernfördernde Schlafarchitektur von Tief- und Wachsclaf. All dies sind enorme Risiken regelmäßigen Alkoholgenusses. Hauptproblem ist die allgemeine Akzeptanz dieser Volksdroge: Wer nicht säuft, gilt als Außenseiter.

IV) Fernsehen



...macht Dumme dümmer:

- Jugendliche im Alter von 14 Jahren schauen im Durchschnitt 3,5 Stunden fern, in Bremen vier Stunden, in Bayern „nur“ drei.
- Seit Einführung des Privatfernsehens 1984 stieg der Fernsehkonsum im Mittel aller Altersklassen von 120 auf 220 Minuten, also um gut 83%.
- Kinder mit eigenem Fernseher im Zimmer sehen durchschnittlich 5,5 Stunden pro Woche mehr fern.
- Eine Studie ermittelte einen durchschnittlichen Fernsehkonsum von zwei Stunden täglich schon bei 2- bis 6-jährigen.

Die nachgewiesenen Folgen überdosierten Fernsehkonsums sind:

Übergewicht und erhöhte Blutfettwerte
Aufmerksamkeitsstörungen mit oder ohne Hyperaktivität
Lesestörungen und Schulprobleme
Soziale Verarmung und problematisches Sozialverhalten
Abstumpfung gegen Gewalt und Lernen von Gewalttätigkeit



...macht Kluge klüger:

Hier eine Auswahl anerkannt guter Sendeformate für Kinder und Junggebliebene:

Die Sendung mit der Maus, Löwenzahn, Sesamstraße, Dora - The Explorer, Forscherexpress, Marvi Hammer präsentiert: National Geographic World, Willi wills wissen, Willis Quiz Quark Club, Willis VIPs, Wissen macht Ah!, Ralphie, Anshi und Karl-Heinz, Pur+, Blau und Schlau: Blue's Cues, 1, 2 oder 3, Wir testen die Besten, KI.KA Live, Pokito TV, WOW – Die Entdeckerzone, Tigerentenclub

Gute Sendeformate für Jugendliche: BBC Exklusiv VOX, Alpha Centauri BR, Abenteuer Forschung ZDF, Abenteuer Wissen ARD, Terra X ZDF, Quarks & Co. WDR, W wie Wissen ARD, Wissen vor 8 ARD, nano 3sat, alles Wissen HR, Wissen N24, Kronzuckers Wissen N24, Planet Wissen WDR, Kopfball ARD, Clever SAT 1, PRISMA NDR, Lexi-TV mdr, Geo-Reportage ARTE, Bibliothek der Sachgeschichte BR Alpha
Eine aktuelle Übersicht über gute Wissenssendungen im Fernsehen bietet scinexx.de

V) Musik – Ultimatives Gehirntraining

Musik, insbesondere das Spielen von Instrumenten, verbessert...

- Mathematisch-logische Fähigkeiten
- Konzentrationsleistungen, Neuroplastizität, Motorik
- Alle sprachliche Fähigkeiten, insbesondere das Wortgedächtnis
- Wachheit und Entspannung
- Beziehungen, Einfühlungsvermögen und Sozialverhalten
- Denkprozesse und Lernfähigkeit insgesamt





Eine Übersicht aller Jahrgangsstufentests findest Du auf der Homepage **www.isb.bayern.de** (Vergleichsarbeiten/Prüfungen). Dort kannst Du auch den ausführlichen Notenschlüssel und die Korrekturhinweise sowie weitere Informationen zur Thematik Jahrgangsstufentests einsehen.

Das Märchen von der Hexe

Du kennst sicher Geschichten oder Märchen, in denen von so genannten „Hexen“ die Rede ist. Sie können meist zaubern und auf dem Besen fliegen. Sie locken Kinder in ihr Haus, treffen sich bei Vollmond mit anderen Zauberinnen im Wald und brauen geheimnisvolle Kräutertränke. Oft haben diese alten und hässlichen Frauen auch auf ihrem Buckel eine schwarze Katze sitzen, eine Warze im Gesicht oder ein Rabe hockt am Fenster ihres Hexenhauses.

1

Wie aber ist der Begriff „Hexe“ entstanden und warum wurden so viele Geschichten mit solchen Zauberinnen erfunden? In alten Zeiten waren vorwiegend Frauen zuständig für die Krankenbehandlung und Krankenpflege. Sie waren im heutigen Sinne Ärztin, Apothekerin und Krankenschwester in einer Person. Sie reinigten und versorgten Wunden, behandelten Stauchungen und Quetschungen, stellten Diagnosen bei inneren Krankheiten und bemühten sich, entsprechende Heilmittel herzustellen.

2

Außerdem sammelten sie die hierfür nötigen Heilkräuter und -wurzeln im eigenen Garten. Weil das Hinzuziehen eines Arztes der armen Landbevölkerung oder den ärmeren Städtern damals zu teuer war, übernahmen solche „weisen Frauen“, das sind Frauen, die über ein spezielles Wissen verfügen, die Krankenbehandlung oder auch die Geburtshilfe. Manchen dieser heilkundigen Frauen sagte man nach, sie würden zaubern und so Krankheiten „wegnehmen“ oder „auslösen“ können.

3

Während sich das Christentum in Europa immer mehr verbreitete, kamen auch immer mehr Ängste gegen uralte heidnische Bräuche auf, zu denen auch dieses Heilen durch Frauen gehörte. Man begann zu behaupten, sie seien böse Zauberinnen und würden den Menschen mit ihrem magischen Gebräu Schlechtes wollen. Ab Ende des 15. Jahrhunderts wurden sie als Hexen in fast ganz Europa verfolgt. Keine Frau war sicher, jede konnte in den Verdacht geraten, mit dem Teufel im Bunde zu sein und nachts auf Besen zu fliegen. Tausende kamen wegen Zauberei vor Gericht und wurden zum Tode verurteilt. Viele Frauen, ob jung oder alt, wurden gefangen genommen und durch schlimme Quälereien dazu gebracht zuzugeben, dass sie böse Zauberinnen seien, was natürlich nicht stimmte. Nach diesen Folterungen wurden sie öffentlich hingerichtet.

4

In jener Zeit des finstersten Mittelalters, im 12. Jahrhundert, als die Hexenverfolgungen begannen, wurden auch die Märchen und Sagen erfunden. Und in diesen Geschichten kann man jenen Ängsten vieler damaliger Menschen begegnen. Die heutigen Hexen wie Bibi Blocksberg, die Zauberinnen aus der Fernsehserie „Charmed“ und Harry Potter haben nicht mehr viel mit den Hexen von damals zu tun. Der Begriff der Hexe hat hier seine frühere negative Bedeutung verloren.

5

Quelle: www.kidsnet.at (verändert)



Mit Zaubermitteln wie Kräutern und Tieren, durch Zaubersprüche und Flüche oder durch den „Bösen Blick“ konnten Hexen angeblich Menschen und Tiere schädigen und töten. Man warf ihnen auch vor, dass sie Hagel, Gewitter, Sturm oder Kälte herbeirufen können.



Lernbereich II: Ausdrucksfähigkeit

Aufgabe 4: Verbinde je zwei Vorschläge aus dem Wortspeicher, sodass die beiden Aussagen richtig „übersetzt“ werden

so schnell – ich bin – ist wirklich – Experte – kein – erledigen – geht das nicht – etwas Schwieriges
– so einfach – nichts als – bin ich nicht – viel zu faul – wie verhext – verzaubert – Lug und Trug

- 1. ... ist doch keine Hexerei!
- 2. ... alles nur fauler Zauber!

- 1. ... _____ - _____ 1 P
- 2. ... _____ - _____ 1 P

Aufgabe 5: Gestalte folgende Sätze so um, dass aus dem markierten Verb jeweils ein Nomen mit Artikel wird und ergänze jeden Satz mit einem treffenden Verb! Der 3. Satz muss auch vollständig sein und alle vorgegebenen Informationen erhalten!

Die Hexen **tanzten** bis in die Morgenstunden.

- _____ der Hexen _____ bis in die Morgenstunden. 1 P

Vernügt **hüpften** sie rund um das Feuer.

- _____ rund um das Feuer _____ ihnen Vergnügen. 1 P

Man **bereitete** Heiltränke über dem Feuer **zu**.

- _____ . 1 P

Aufgabe 6

a) Setze folgende Wortschlange mit drei neuen Kombinationen fort!

Verwende jeden Begriff nur einmal!

Kräutergarten – Gartentür – Türschloss

- _____ - _____ - _____ 1 P

b) Schreibe folgende Sätze auf die Zeilen und ersetze jedes fett gedruckte Fremdwort durch ein ähnliches oder gleichbedeutendes deutsches Wort!

Der **mysteriöse Magier** verkündete: „Meine **Kompetenz** ist **exzellent**.“

- _____
- _____
- _____ 2 P

Aufgabe 7: Der Text enthält zwei Wiederholungsfehler. Ersetze die fett gedruckten Wörter durch je ein ähnliches oder gleichbedeutendes!

Bibi Blocksberg wusste, dass der freundliche Zauberer ihr nicht die Wahrheit sagte, aber sie **wusste**

- _____ einfach den Grund dafür nicht. 1 P

- Sie konnte aber **den Grund** _____ für sein Verhalten irgendwie ahnen. 1 P

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Real 8 / Realschule 8. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

